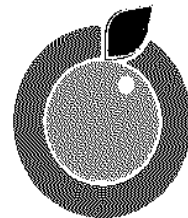


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 20

Mittwoch, 27.05.2026

Entwicklungsstadium/Witterung: Für kommenden Sonntag sind Niederschläge gemeldet. Bis dahin bleibt es hochsommerlich mit Temperaturen um 30 °C.

Kernobst

Schorf: Beurteilen Sie jetzt abschließend den Erfolg der Behandlungen in der Primärsaison. In Anlagen mit Schorfbefall sind Applikationen in engeren Abständen fortzuführen, in schorffreien Anlagen sind Belagserneuerungen im Abstand von ca. 10-14 Tagen oder nach ca. 30-35 mm Niederschlag durchzuführen. Verwenden Sie Dithianon- oder Captan-haltige Fungizide. Nach der aktuellen Wetterprognose ist eine Behandlung vor den gemeldeten Niederschlägen am Wochenende einzuplanen.

Mehltau: Wird dieses Jahr in der Region häufig gesichtet. Zudem sind die Witterungsbedingungen optimal für Mehltauinfektionen. Deshalb bei geplanter Applikation ein Mehltau-Fungizid wie z. B. Nimrod EC (0,3 l/ha/m, max. 4x/Saison) oder Topas (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tage vor der Ernte) der Tankmischung zusetzen.

Feuerbrand: Es gibt Meldungen über zum Teil starken Befall in der Region. Kontrollieren Sie Ihre Anlagen auf Befall und leiten Sie gegebenenfalls Hygienemaßnahmen ein. Zur besseren Einschätzung der Infektionssituation ist es nötig, dass Sie Befall an eine der Beratungsinstitutionen melden.

Apfelwickler: Durch die bis Mitte letzter Woche anhaltenden kühlen (Abend-) Temperaturen war der Apfelwickler Flug eher verhalten. Der anschließende starke Temperaturanstieg ergab optimale Bedingungen für Flug und Verpaarung. Wählen Sie abhängig von ihrer letztjährigen Befallssituation die Bekämpfungsstrategie:

- Betriebe, die zur letztjährigen Ernte den Bekämpfungsrichtwert (BRW) **von 0,5 % - 1 % Fruchtbefall nicht überschritten** haben, sollten dieser Woche mit der Behandlung eines Granulosevirus-Präparates (5/10 der zugelassenen Aufwandmenge) beginnen. Die Coragen-Behandlung (87,5 ml/ha/m; max. 2x/Saison) kann auf Ende nächster Woche eingeplant werden.
- Betriebe, die den BRW zur letztjährigen Ernte **überschritten** haben, sollten für diese Saison 2 Coragen-Anwendungen einplanen. Eine Kombination mit einem Granulosevirus-Präparat ist ebenfalls möglich. Die erste Coragen-Behandlung kann auf Ende dieser Woche, die zweite auf Ende Juni/Anfang Juli eingeplant werden. Zusätzlich kann ein Granulosevirus-Präparat (5/10 der zugelassenen Aufwandmenge) beigelegt werden.

Obstbauspinnmilbe: Anlagenkontrollen zeigen, dass der Schlupf der Sommergeneration über Pfingsten bereits begonnen hat und der Massenschlupf kurz bevorsteht. Führen Sie **JETZT** Lupenkontrollen auf Befall durch. Der BRW beträgt ab Anfang Juni über 30 % befallene Blätter. Eine deutlich regulierende Wirkung ist ab Raubmilbendichten > 0,5 Tieren pro Blatt zu erwarten (Kontrollen entlang der Mittelrippen der Blattunterseiten!). Notwendige Behandlungen zum Massenschlupf mit Milbeknock Top (0,625 l/ha/m; max. 2x/Saison; B1!) je nach Befallssituation durchführen. Wirkung nur auf die beweglichen Stadien.

Birnenblattsauger: In den kontrollierten Anlagen hat der Schlupf über Pfingsten begonnen. Kontrollieren Sie Ihre Anlagen auf Befall und Entwicklungsgrad und führen Sie, falls notwendig, die erste Behandlung mit Movento SC100 (0,75l/ha/m; max. 2x/Saison) durch.

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis
Tel.: 0751-7903-305; Mobil 0176-72 76 87 75 (Herr Haltmaier).

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.